

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 166

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 18. Juli
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mardi, 18 juillet
1944

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660.

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

N^o 166

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660.

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCC. (sans suppléments): Suisse: un an, 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 166

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 107647—107693.
M. Marchal AG., Basel.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Bilanzen. Bilans. Bilanci

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen mit Deutschland. Négociations économiques avec l'Allemagne. Negoziations economiche con la Germania.
BRB über die Austübung des Handels mit Wein. ACF sur le commerce des vins.
Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 17. Dezember 1943 wurde der Aufruf folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt:

Schuldbrief per ursprünglich Fr. 3000, im 4. Rang, ausgestellt am 19. Februar 1921, reduziert auf Fr. 2000 am 1. Oktober 1926, für diese Summe im 2. Rang, lastend auf 6 a 94 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit Wohnhaus und Werkstatt im Wil. Niederuster, ursprünglich lautend auf Emil Stiefel, Velomechaniker, geb. 1891, in Niederuster; letzter Schuldner: Frau Rosa Stiefel-Dürst, Wil-Niederuster, jetzt wohnhaft Stettachstrasse 4, Zürich 11; Gläubiger: Inhaber, vermisst seit 1936, angeblich bei der Post verlorenegegangen.

Jedermann der über das Schicksal der aufgeführten Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen Jahresfrist, von untenstehendem Datum an gerechnet, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde kraftlos erklärt werden. (W 37)

Uster, den 18. Januar 1944.

Bezirksgerichtskanzlei Uster,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bretscher.

Le détenteur inconnu de la cédula hypothécaire au porteur, du capital de 20 000 fr., souscrite par Georges Macherel, à Payerne, le 28 janvier 1930, présentée au registre foncier de ce district, sous n^o 49957, est sommé de me produire ce titre dans un délai échéant le 20 juillet 1945, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 273^b)

Payerne, 13 juillet 1944. Le président du Tribunal de Payerne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. Juli 1944.

Helzmaterial A.-G., in Winterthur. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 8. Juli 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Handel mit Brennstoffen und Heizmaterial aller Art und gegebenenfalls die Erzeugung dieser Produkte. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen mit gleichem Zweck beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Carl Küng, von und in Winterthur. Geschäftsführer ist Ernst Zuppinger, von und in Winterthur. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Wülflingerstrasse 64, in Winterthur 1.

13. Juli 1944.

Banque Procredit S.A. société de banque (Bank Prokredit A.G. Bankgesellschaft), Zweigniederlassung in Zürich 7 (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1943, Seite 2297), mit Hauptsitz in Freiburg. Bank- und Finanzgeschäfte usw. Gemäss Statutenänderung, welche von der Generalversammlung am 5. April 1944 beschlossen worden ist, führt der Präsident des Verwaltungsrates Einzelunterschrift, während der Sekretär

Kollektivunterschrift führt. Léon Simon, bisher Präsident, ist nun Sekretär des Verwaltungsrates. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Albert Uldry, bisher Sekretär, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Er führt Einzelunterschrift, behält aber die Kollektivunterschrift mit je einem der Kollektivzeichnungsberechtigten bei. An Werner Ackermann, von Wolfwil (Solothurn), in Freiburg, und an Joseph Wyss, von und in Freiburg, wurde Kollektivprokura erteilt; diese zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

13. Juli 1944. Rabatt-Reise-Organisation.

ARRO, Genossenschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1943, Seite 645), Rabatt-Reise-Organisation. Mit Beschluss vom 25. April 1944 hat die Generalversammlung die Statuten revidiert. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 1000. Fritz Ehrismann ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung und als Präsident gewählt worden Jean Häberli, von Münchenbuchsee, in Winterthur. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich Köchlistrasse 6, in Zürich 4.

13. Juli 1944. Trustgeschäfte aller Art usw.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen (Société Suisse de Placements) (Swiss Investment Company), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1943, Seite 2606), Durchführung von Trustgeschäften aller Art usw. Das Fr. 9 000 000 betragende Grundkapital ist voll einbezahlt.

13. Juli 1944.

Johann Heinrich Ernst-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1944, Seite 249). Dr. jur. Hans Amsler ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates gewählt Dr. Edmund Wenzel, von Küsnacht (Zürich), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen zeichnungsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates.

13. Juli 1944. Parkettarbeiten.

K. Maler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Konrad Maier-Probst, von Zürich, in Zürich 3. Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten. Seebahnstrasse 113.

13. Juli 1944.

Produktenhandel Ernst Zuppinger, in Winterthur (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1943, Seite 2881). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. Juli 1944.

Apotheke Wallisellen, Frl. Berthe Bays, in Wallisellen (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2548). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Apotheke Wallisellen, Arnold Britschgi», in Wallisellen, erloschen.

13. Juli 1944.

Apotheke Wallisellen, Arnold Britschgi, in Wallisellen. Inhaber dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Apotheke Wallisellen, Frl. Berthe Bays», in Wallisellen, übernimmt, ist Arnold Britschgi, von Alpnach, in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Theobald Kessler, von Wängi (Thurgau), in Wallisellen. Apotheke. Kirchstrasse 11.

13. Juli 1944. Bettfedern und Daunen aller Art usw.

Max Liengme G.m.b.H., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1944, Seite 1473), Bettfedern und Daunen aller Art usw. Die Gesellschafterversammlung hat Kollektivprokura erteilt an Margot Léonie Liengme, von Cormoret (Bern), in Zürich, und an Ernst Hofer, von Zürich und Rothrist, in Zürich.

13. Juli 1944.

Elektro-Genossenschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 184 vom 10. August 1943, Seite 1814). Ueber diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Juni 1944 der Konkurs eröffnet worden. Die Genossenschaft ist aufgelöst.

13. Juli 1944. Sportartikel.

Ernst Wehrli, in Zürich (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1940, Seite 1401), Fabrikation und Vertrieb von Sportartikeln. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Juni 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 23. Juni 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1944. Lebensmittel usw.

AIDAL G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 12. Juli 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist der Handel mit und die Verarbeitung von Lebensmitteln und deren Grundstoffen. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen, Liegenschaften kaufen und verkaufen, soweit dies in ihrem Interesse liegt, wie auch Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Albert Lamme, von Basel, in Zürich 6, und André George, von Genf, in Zürich. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handels-

amtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Albert Lamme. Geschäftsdomizil: Uraniastrasse 33, in Zürich 1, eigenes Lokal.

14. Juli 1944. Oele, Genussmittel usw.

Hermann Luzl A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 30. Juni 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation von und der Handel mit ätherischen Oelen, künstlichen Riechstoffen, Likör- und Fruchtessenzen, giffreien Farben, Parfümölen, Hilfs-, Zwischen- und Endprodukten der Lebensmittel-, Genussmittel- und pharmazeutischen Industrie und chemisch-technischen Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Hermann Luzi, von Scheid und Wallisellen, in Wallisellen, dessen bisher unter seinem Namen als Einzelfirma in Zürich geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 15. Juni 1944, wonach die Aktiven Fr. 181 247.55 und die Passiven Fr. 81 882.15 betragen, zum Uebnahmepreis von Fr. 99 365.40. Auf Anrechnung hieran werden 65 als voll liberiert geltende Gesellschaftsaktien verabfolgt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Hermann Luzi, von Scheid (Graubünden) und Wallisellen, in Wallisellen, Präsident und zugleich Direktor; Emil Luzi, von Scheid (Graubünden) und Zürich, in Zürich, zugleich Vizedirektor, und Werner Doubrava, von und in Zürich. Hermann Luzi und Emil Luzi führen Einzelunterschrift. Das Mitglied Werner Doubrava führt Kollektivunterschrift und zeichnet mit je einem der einzelzeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates. Geschäftsdomizil: Stampfenbachplatz 2, in Zürich 6.

14. Juli 1944.

Katadyn-Filter-A.-G. (Catadyn Filtre S.A.) (Catadyn Filter Ltd.) (Catadyn Filtro S.A.), in Zürich 7 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1940, Seite 203). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Mai 1944 wurden die das voll liberierte Grundkapital von Fr. 200 000 bildenden 400 Namenaktien zu Fr. 500 in Inhaberaktien umgewandelt und die Statuten entsprechend revidiert. Durch eine weitere Statutenänderung vom 6. Juli 1944 werden die eingetragenen Tatsachen nicht berührt.

14. Juli 1944. Waren verschiedener Art.

Hans Finger jun., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Finger jun., von Zürich, in Zürich 2. Export und Import von Waren verschiedener Art. Schulhausstrasse 11.

14. Juli 1944. Damenwäsche, Büstenhalter.

L. Erzinger & Co., in Zürich 6. Paula Lena Erzinger, von Bärenstwil, in Zürich 11, und Paul Marcel Broillet, von Zürich, in Zürich 10, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1944 ihren Anfang nahm. Fabrikation von und Handel mit Damenwäsche und Büstenhaltern. Schaffhauserstrasse 43.

14. Juli 1944.

Sellbahn Rigiviertel A.G. in Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1936, Seite 2066). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 15. Dezember 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Sellbahn Rigiviertel A.G.** Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Seilbahn von der Universitätsstrasse bis zur Germaniastrasse in Zürich 6 gemäss der Bundeskonzession vom 1. Juli 1898. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und die «Neue Zürcher Zeitung». Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ein Ausschuss des Verwaltungsrates besteht nicht mehr. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates oder dem Direktor zu zwei Kollektivunterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Emil Guyer-Furrer, Präsident (bisher); Dr. Fritz Schenker, Vizepräsident (bisher Mitglied), und Sali Kaufmann-Löffler (bisher). Heinrich Schenker ist infolge Todes aus dem Ausschuss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt Max Schmid-Dupont, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Die neuen Statuten sind durch das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement am 21. Januar 1944 genehmigt worden. Das Fr. 280 000 betragende Grundkapital ist voll liberiert.

14. Juli 1944.

Zürichbergbahn-Gesellschaft (Strecke Zürich—Polytechnikum), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1941, Seite 1194). Diese Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 1. April 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet **Zürichbergbahn-Gesellschaft (Strecke Limmatquai—Eldg. techn. Hochschule)**. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Seilbahn vom Limmatquai bis zur Eidg. techn. Hochschule gemäss der durch Bundesbeschluss vom 1. Juli 1886 erteilten Konzession für eine Zürichbergbahn. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und die «Neue Zürcher Zeitung». Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates oder dem Direktor zu zwei Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Heinrich Schenker ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Direktor ernannt Max Schmid-Dupont; von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Die neuen Statuten sind durch das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement am 12. Mai 1943 genehmigt worden. Das Fr. 250 000 betragende Grundkapital ist voll einbezahlt.

15. Juli 1944.

Fürsorgefonds der Rovo A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. Juli 1944 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für sämtliche Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der «Rovo A.G.», in Zürich, durch Gewährung von Unterstützungsleistungen an unverschuldet in Not geratene Arbeitnehmer. Der Stiftungsrat kann die Ausdehnung des Stiftungszweckes auf die Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Fürsorge beschliessen und die Ausrichtung entsprechender Renten vorsehen. Die Stiftung kann zur Erreichung dieses Zweckes mit einer Lebensversicherungsgesellschaft geeignete Gruppenversicherungsverträge abschliessen, wobei die Stiftung Versicherungsnehmerin sein muss. Bereits bestehende Gruppenversicherungsverträge werden auf die Stiftung übertragen.

Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies Walter U. Vogt, von Grenchen (Solothurn), in Zürich, Vorsitzender, und Curt Ammann, von Aadorf, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Badenerstrasse 745, in Zürich 9, bei der Rovo A.G.

15. Juli 1944.

Arbeiter-Hilfswerk der Nationalen Front in Liq., in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1943, Seite 2730). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Juli 1944.

Frau Jul. Heintze, Kürschner- und Pelzwaren-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1944, Seite 870). Die Firma hat den Sitz nach Luzern verlegt, wo sie seit 7. Juli 1944 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen ist (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1944, Seite 1583). Die Firma wird daher gemäss Artikel 49, Absatz 3, der Handelsregisterverordnung im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

23 juin 1944. Camionnage, combustibles.

Walther Ruch, à St-Imier, camionnage officiel, transports, combustibles (FOSC. du 10 novembre 1941, n° 204, page 2254). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Maison L. Ruch», à St-Imier.

23 juin 1944. Camionnage, combustibles.

Maison L. Ruch, à St-Imier. Le chef de la maison est veuve Lina Ruch, née Studer, de Mitlödi (Glaris), à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Walther Ruch», à St-Imier, radiée. Camionnage officiel, transports, commerce de combustibles.

Bureau Trachselwald

14. Juli 1944. Aussteuern, Sattlerei.

Albert Tanner, in Wyssaehen. Inhaber der Einzelfirma ist Albert Tanner, Ulrichs sel., von Eriswil, in Wyssaehen. Aussteuergeschäft und Sattlerei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. Juni 1944.

Viehuchtgenossenschaft Eichberg, in Eich (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1932, Seite 1211). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 7. Juni 1942 aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

7. Juni 1944.

Fleekviehzuchtgenossenschaft Eichberg und Umgebung, mit Sitz in Vogel-sang, Gemeinde Eich. Unter dieser Firma hat sich laut Statuten vom 2. Februar 1943 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleekviehzucht. Es werden Anteilscheine von Fr. 25 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen mündlich an den Versammlungen oder schriftlich. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär (Aktuar) oder Kassier. Präsident ist Hans Helfenstein, von Sempach, wohnhaft in der Gemeinde Sempach; Vizepräsident und Kassier ist Otto Furrer, von Schwarzenbach, wohnhaft in der Gemeinde Schwarzenbach, und Aktuar ist Moritz Wey, von und wohnhaft in der Gemeinde Gunzwil. Domizil: Restaurant Schmiede, bei Hans Burkhardt, in Vogelsang.

11. Juli 1944. Gasthaus.

Emil Widmer, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Gasthaus zum Adler (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1939, Seite 582). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Juli 1944. Warenhaus.

Sally Knopf Aktiengesellschaft Luzern, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1944, Seite 1451). Emil Kyburz-Escher ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als weitere Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Arthur Knopf-Knüpfer, deutscher Staatsangehöriger, in Genf; Toni Herz-Knopf, von Wülflingen (Zürich), in Freiwald, und René Bloch-Herz, von Büllach (Zürich), in Lausanne. Dieser zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

12. Juli 1944. Innendekorationen usw.

Max Scheitlin, in Luzern, Innendekorationen; Tapeten, Vorhänge, Wand- und Bezugsstoffe usw. (SHAB. Nr. 227 vom 26. September 1939, Seite 1939). An die Ehefrau Maria Scheitlin, geh. Becker, von St. Gallen, in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

12. Juli 1944. Restaurant.

Frau H. Meierhans, in Luzern. Inhaberin der Firma ist Hedwig Meierhans, geh. Wagner, von Emmen, in Luzern, mit Zustimmung des Ehemannes, mit welchem sie in vertraglicher Gütertrennung lebt. Betrieb des Restaurants Löwendenkmal, Zürichstrasse 11.

13. Juli 1944. Restaurant.

Viktor Egli, in Luzern (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1040). Die Firma zeigt als Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants Bruchtr. Rütligasse 5.

13. Juli 1944. Baugeschäft.

Gebr. Rigert, in Luzern. Unter dieser Firma sind Albert und Ernst Rigert, wohnhaft in Luzern, und Josef Rigert, wohnhaft in Zug, alle von Udligenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1944 begonnen hat. Baugeschäft. Tribtschenstrasse 36.

14. Juli 1944. Fleischwaren.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1940, Seite 35). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Kollektivunterschrift des Direktors Dr. Paul Gloor ist erloschen. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. h. e. Heinrich Kling ist zum Präsidenten gewählt worden, Dr. Paul Gloor ist nun Delegierter des Verwaltungsrates; beide führen Einzelunterschrift.

14. Juli 1944.

Milchgenossenschaft Fontannen & Umgebung, in Fontannen, Gemeinde Wohlthausen. Unter dieser Firma hat sich laut Statuten vom 8. Juni 1944 eine Genossenschaft nach Titel 29 des OR. gegründet. Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen der Mitglieder durch Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen und solidarischen Haftung. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Karte. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem der beiden andern Mitglieder. Präsident des Vorstandes ist Karl Thalman, von Escholzmatt; Kassier ist

Alfred Heiniger, von Eriswil (Bern), beide wohnhaft in der Gemeinde Wolhusen, und Aktuar ist Josef Duss, von Doppleschwand, wohnhaft in der Gemeinde Doppleschwand.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

14. Juli 1944. Kurz-, Weiss-, Woll- und Manufakturwaren.
Frau Hinter-Waser, in Engelberg (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1941, Seite 2362). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin und Geschäftsbüroverlegungen gelöst.

14. Juli 1944.
Mercerie Waser & Co., in Engelberg. Marie Notz-Waser, von Dagmersellen (Luzern), in Engelberg, mit Zustimmung ihres Ehemannes Franz Notz, und Anna Waser, von und in Engelberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 begonnen hat. Mercerie und Bonneterie.

Glarus — Glaris — Glarona

15. Juli 1944. Apotheke usw.
James Leuzinger, in Mollis, Apotheke und Drogerie, Fabrikation pharmazeutischer, hygienischer und kosmetischer Spezialitäten und Präparate, Kräuterdistillerie, chemische Produkte (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 21). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «James Leuzinger's Wwe.», in Mollis, übernommen.

15. Juli 1944. Apotheke usw.
James Leuzinger's Wwe., in Mollis. Inhaberin der Firma ist Frieda Leuzinger-Heerklotz, von und in Mollis. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «James Leuzinger», in Mollis. Apotheke und Drogerie, Fabrikation pharmazeutischer, hygienischer und kosmetischer Spezialitäten und Präparate, Kräuterdistillerie, chemische Produkte.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

14 juillet 1944. Constructions mécaniques.
Georges Blanc & fils, à Fribourg. Sous cette raison, Georges Blanc, fils de Léon, et son fils Maurice, de Corbières, à Fribourg, ont constitué une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Constructions mécaniques; Ruelle de Jolimont 22 a.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösigen

14. Juli 1944. Möbel usw.
Mobilia A. G. Olten, in Olten, Handel mit Möbeln und verwandten Waren (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1944, Seite 210). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. Juli 1944 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 80 Aktien zu Fr. 500, welche bar einbezahlt sind. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 140 000 und ist eingeteilt in 280 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll liberiert sind. Die Statuten wurden revidiert; die bereits publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Verwaltungsrat sind Robert Bättig junior und Julius Mangold ausgeschieden. Die Einzelunterschriftsberechtigung dieser beiden und des weiteren Verwaltungsratsmitgliedes Robert Bättig senior sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Jakob Spillmann, von Villnachern, in Aargau, als Präsident; Dr. Hans Franz Sarasin, von und in Basel, und Hermann Rohrer, von Bolligen, in Liestal. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je zu zweien. Zeichnungsberechtigt sind Jakob Spillmann und Robert Bättig senior. Kollektivprokura wurde erteilt an Fritz Mangold, von Böckten, in Olten; er zeichnet zu zweien mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

14. Juli 1944.
Fournier-Handel A. G. Olten, in Olten (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1944, Seite 210). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. Juli 1944 wurde das Grundkapital von Fr. 65 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Aktien zu Fr. 500, welche bar einbezahlt sind. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberkonten umgewandelt. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 140 000 und ist eingeteilt in 280 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll liberiert sind. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert und gleichzeitig den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Zweck und Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit allen Arten Furniere, Sperrholz und mit verwandten Artikeln sowie eventuell käufliche Uebernahme gleichartiger Unternehmungen. Die Gesellschaft kann überhaupt alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt dem Gesellschaftszwecke dienen, und kann auch an verwandten Betrieben des In- und Auslandes sich beteiligen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Öffentliches Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Robert Bättig senior ausgeschieden. Robert Bättig junior ist nicht mehr Präsident und Julius Mangold nicht mehr Sekretär, verbleiben jedoch im Verwaltungsrat. Die Einzelunterschriftsberechtigung dieser drei genannten Personen ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Paul Portmann, von Aeschi (Solothurn), in Olten, als Präsident; Paul Baur, von Sarmentorf, in Zürich, als Vizepräsident, und Jakob Spillmann, von Villnachern, in Aargau. Der Präsident Dr. Paul Portmann, der Vizepräsident Paul Baur und die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Jakob Spillmann und Julius Mangold zeichnen kollektiv je zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

14. Juli 1944.
Glarnar & Co., vorm. Kaufhaus Klopstock, in Schaffhausen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1938, Seite 1798). Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Sonderegger, von Walzenhausen, in Feuerthalen.

14. Juli 1944. Sanitäre Installationen usw.
Wanner & Wildberger, in Schaffhausen. Jakob Wanner, von Beggingen, und Karl Wildberger, von Neunkirch, beide in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1944 ihren Anfang nimmt. Sanitäre Installationen und Bauspengerei. Plattenweg 14.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

10. Juli 1944. Leibwäsche, Genussmittel usw.
Albert Brunner, in Hundwil. Inhaber dieser Firma ist Albert Brunner, von Kappel (St. Gallen), in Hundwil. Vertretung für Leibwäsche, chemische Produkte und Genussmittel. Geschäftslokal: Webfabrik.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

30. Juni 1944. Baugeschäft usw.
Albert Epper, in Gossau. Inhaber dieser Firma ist Albert Epper, von Heldswil (Thurgau), in Gossau (St. Gallen). Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau, Baumaterialien und Holzbau, Bischofszellerstrasse.

12. Juli 1944. Taschentücher usw.
H. Osterwalder & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Taschentüchern, Handarbeitsvorlagen, Vorhängen und Textilwaren (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 75). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Hermann Osterwalder», in St. Gallen, erloschen.

12. Juli 1944. Tuchwaren usw.
Hermann Osterwalder, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Hermann Osterwalder, von Gaiserwald, in St. Gallen. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Osterwalder & Co.», in St. Gallen. Handel mit Tuch- und Manufakturwaren. Farbgutstrasse 5.

12. Juli 1944. Glaserei, Schreinerei.
E. Gasser & Sohn, in Wattwil, Glaserei und Schreinerei (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1932, Seite 1931). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «E. Gasser-Rutz», in Wattwil, erloschen.

12. Juli 1944. Glaserei, Schreinerei.
E. Gasser-Rutz, in Wattwil. Inhaber dieser Firma ist Emil Gasser-Rutz, von Unterhallau, in Wattwil. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Gasser & Sohn», in Wattwil. Glaserei und Schreinerei. Wilerstrasse.

12. Juli 1944.
Kreditanstalt Grabs, Aktiengesellschaft, in Grabs (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1944, Seite 101). Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Ulrich Eggenberger ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Verwalter gewählt Ulrich Eggenberger-Stupp, von und in Grabs. Zum Verwalterstellvertreter wurde ernannt der bisherige Prokurist Mathes Eggenberger, von und in Grabs; seine Prokura ist erloschen. Der Präsident, dessen Stellvertreter, der Verwalter, der Verwalterstellvertreter und die Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien.

12. Juli 1944.
Wohnbau genossenschaft Mels, in Mels (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1943, Seite 1076). Der bisherige Sekretär Otto Benkert ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied der Verwaltung und als Sekretär gewählt Ernst Rudolf Floria, von und in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

12. Juli 1944. Fuhrhaltereien, Pferdehandel.
Paul Louis, in St. Gallen, Fuhrhaltereien (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1933, Seite 1415). Die Natur des Geschäftes wird ergänzt durch: Pferdehandel.

12. Juli 1944. Hotel usw.
Adolf Steiners Erben, in Uznach, Hotel und Bierdepot (SHAB. Nr. 113 vom 19. Mai 1937, Seite 1155). Die Gesellschafter Adolf Steiner und Otto Steiner sind nunmehr volljährig. Sie zeichnen nicht.

13. Juli 1944.
Metall-Garnitur A. G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1943, Seite 2446). Diese aufgelöste Aktiengesellschaft ist nach Durchführung der für die Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung erforderlichen Formalitäten erloschen.

13. Juli 1944.
E. Tobler, Chem.-pharm. Produkte Dolostop, in St. Gallen (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1942, Seite 1049). Diese Firma ist infolge Sitzverlegung nach Herisau (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1944, Seite 1564) im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

13. Juli 1944. Stickereien.
Stucki & Co., in St. Gallen, Fabrikation von Stickereien (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1928, Seite 2291). Dieser Gesellschaft ist als neuer Kommanditär beigetreten Peter Stucki, von Otterbach, in St. Gallen, mit dem bar und voll einbezahlten Betrage von Fr. 1000.

13. Juli 1944.
Herrenmode Aktiengesellschaft, in Bütschwil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. Juni 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Herren- und Knaben-Konfektionsfabrik. Sie kann alle zur Erreichung dieses Zwecks geeigneten Rechtsgeschäfte abschliessen, kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich ferner an Unternehmen gleicher Branche beteiligen, mit solchen fusionieren oder sie erwerben. Der Erwerb der Liegenschaften sowie Patente oder Lizenzen gehört ebenfalls zum Gesellschaftszweck. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, welcher aus 1 bis 5 Mitgliedern besteht, gehören gegenwärtig an: Robert Lüthy, von Stäfa, in Bern-Liebeld, als Präsident; Max Lüthy, von Stäfa, in Bern, als Vizepräsident, und Franz Gruber, von und in Bern, als Mitglied. Die genannten Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hauptstrasse, in eigenen Bureaux.

Aargau — Argovle — Argovia

Nachtrag.
Eggimann's Erben, in Aarau (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1944, Seite 1574). Die Kollektivgesellschaft hat Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Witve Eggimann-Suter», in Aarau, übernommen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

13. Juli 1944. Käserei, Schweinemästerei.
Oscar Wüthrich-Hausammann, in Dozwil, Käserei und Schweinemast (SHAB. Nr. 290 vom 4. Dezember 1919, Seite 2126). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

13. Juli 1944. Chemische Produkte.
Tanner & Cie., in Frauenfeld, chemische Fabrik (Oel-, Fett- und Harzprodukte) (SHAB. Nr. 109 vom 10. Mai 1944, Seite 1067). Die an Paul Gähwyler erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

12 luglio 1944. Articoli turistici e ricordi.
Margherita Argangell, in Bellinzona, articoli turistici e ricordi (FUSC. del 29 settembre 1939, n° 230, pagina 2010). La ditta individuale viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

12 luglio 1944. Lavorazione del legno.

Castelli e Cattaneo, in Arbedo, società in nome collettivo, lavorazione del legno (FUSC. del 16 marzo 1940, n° 64, pagina 509). La società è sciolta a far data del 30 giugno 1944. Attività e passività vengono assunte dalla nuova società in nome collettivo «Castelli Carmelo e C^o», in Arbedo. Viene quindi cancellata dal registro di commercio.

12 luglio 1944. Sfruttamento dei boschi, legnami.

Castelli Carmelo e C^o, in Arbedo. Carmelo Castelli, fu Giuseppe, da Campo-Blenio, in Arbedo, e Alessio Nesurini, fu Carlo, da Gnosca, in Bellinzona, hanno costituito a far data dal 1° luglio 1944 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suddetta. Ha assunto attività e passività della cessata società in nome collettivo «Castelli e Cattaneo», in Arbedo. Sfruttamento dei boschi e commercio di legnami in genere.

Distretto di Mendrisio

10 maggio 1944. Trasporti.

M. Cattaneo e L. Mosconi, in Chiasso. Mario Cattaneo, da ed in Chiasso, e Leonardo Mosconi, d'Italia, in Pedriate, hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo che ha iniziato la sua attività con il 25 aprile 1944. La società è impegnata con la firma collettiva dei due associati Trasporti internazionali. Via Motta 10.

13 luglio 1944. Impresa costruzioni, pavimentazioni.

Bobbia Francesco succ. a Eredi fu Pasquale Bobbia, in Stabio, impresa costruzioni (FUSC. del 23 marzo 1939, n° 68, pagina 592). La ditta ha aggiunto al suo genere di commercio: «pavimentazioni stradali».

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

14 juillet 1944. Gypserie, peinture.

Ernest Peretti, à Lausanne, entreprise de gypserie et peinture (FOSC. du 17 août 1937). Nouvelle adresse: Chemin de Rosenek 2.

14 juillet 1944. Tabacs, librairie, etc.

M^{lle} Dombald, à Lausanne. Le chef de la maison est Marthe Dombald, de Moudon, à Lausanne. Tabacs, cigares, librairie. Rue des Terreaux 2.

Bureau de Nyon

14 juillet 1944. Immeubles.

Société anonyme les Pâles, à Coppet (FOSC. du 11 décembre 1929, page 2440). Dans leur assemblée générale du 7 juillet 1944, les actionnaires ont pris acte de la démission des administrateurs Henri Mayor et Henri Wakker, dont les signatures sont radiées. Ils ont désigné comme unique administrateur Jean-Aimé-Rodolphe Favre, de Combrenont-le-Grand, à Genève, qui engagera la société par sa signature personnelle.

Wallis — Valais — Vallese Bureau de Sion

13 juillet 1944. Confections.

Iost Jacqueline, à Sion. Le chef de cette maison est Jacqueline Iost, née Varonier, autorisée de son époux Charles, de et à Sion. Exploitation d'un magasin de confections, sous l'enseigne: «Primerose». Avenue de Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

13 juillet 1944. Location d'appartements meublés.

A. d'Alessandro, à Genève. Le chef de la maison est Antoine d'Alessandro, de et à Genève. Location d'appartements meublés. Rue Veronnex 3 (inscription faite d'office suivant décision de l'autorité de surveillance du 30 juin 1944).

13 juillet 1944. Société immobilière.

Société le Charme H, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 23 novembre 1942, page 2675). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1944, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

13 juillet 1944. Société immobilière.

Société le Charme I, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 23 novembre 1942, page 2675). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1944, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

13 juillet 1944. Société immobilière.

Société le Charme K, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 23 novembre 1942, page 2675). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1944, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

13 juillet 1944. Société immobilière.

Société le Charme L, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 23 novembre 1942, page 2675). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1944, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

13 juillet 1944.

Société immobilière Avenue de Florissant et Chemin Krieg A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 août 1933, page 1926). La société est dissoute de fait et liquidée. Cette raison sociale est radiée d'office (décision de l'autorité de surveillance du 21 juin 1944).

13 juillet 1944.

Compagnie des Combustibles variés, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 février 1944, page 469). Dans son assemblée générale du 5 juillet 1944, la société a décidé: 1° de constater que le capital social de 275 000 fr. est actuellement entièrement libéré; 2° de porter son capital social de 275 000 fr. à 375 000 fr. par l'émission de 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives; 3° de modifier les statuts en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 375 000 fr., divisé en 750 actions de 500 fr. chacune, nominatives.

13 juillet 1944. Articles de mécanique fine.

Tavaro S. A., à Genève, fabrication d'articles de mécanique fine (FOSC. du 15 janvier 1944, page 123). Les bureaux sont: Avenue de Châtelaine 1 à 5.

13 juillet 1944. Articles de mécanique fine, etc.

Tavaro Représentation S. A., à Genève, vente des produits de «Tavaro S. A.», à Genève, et toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières (FOSC. du 9 avril 1943, page 812). Nouveaux bureaux: Avenue de Châtelaine-1 à 5.

13 juillet 1944.

Société Immobilière La Libellule, à Onex, société anonyme (FOSC. du 21 juin 1944, page 1394). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 juin 1944, cette société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 107647. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1944, 19 Uhr.
van Bærlé & Cie. A.G., Schützenmattstrasse 21, Münchenstein (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Shampoo-Pulver.

MIMOSIN

N° 107648. Date de dépôt: 1^{er} mai 1944, 19 h.
van Bærlé & Cie. A.G., Schützenmattstrasse 21, Münchenstein (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Shampoo en poudre.

MIMOSINE

N° 107649. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1944, 18¼ Uhr.
Raymond & Cia. Sociedad de responsabilidad Ltda., Buenos Aires (Argentinien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren- und chronometrische Artikel, Schmuck, Edelmetalle und Edelsteine, Emailen, Gegenstände aus Gold, Silber und Platin.

LARNAC

N° 107650. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1944, 18¼ Uhr.
Raymond & Cia. Sociedad de responsabilidad Ltda., Buenos Aires (Argentinien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren- und chronometrische Artikel, Schmuck, Edelmetalle und Edelsteine, Emailen, Gegenstände aus Gold, Silber und Platin.

MAYARD

N° 107651. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1944, 10½ h.
Roger David, Rue Tour-Maitresse 12, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Ski démontable.

MONOBLOC

N° 107652. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1944, 18¼ Uhr.
Jacques Jundt-Metzler, Muttentz bei Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte zu Desinfektions- und Reinigungszwecken, Seifenprodukte, Putz- und Bodenpflegemittel, Insektenvertilgungsmittel.

Et puis voilà

N° 107653. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1944, 18 Uhr.
Häute- und Fettverwertung Basel, Mülhauserstrasse 22—26, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kochfette mit oder ohne Butter.

BASILISK



Nr. 107654. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1944, 9 Uhr.
Paul Eberhard-Benkler, Clarastrasse 35, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handmarmorierte Papiere.



N° 107655. Date de dépôt: 28 juin 1944, 18 h.
J. Weber-Chopard SA., Sonvilier (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie de tous genres et leurs parties.



Nr. 107656. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1944, 15½ Uhr.
Emil Krebser, Vater, und Emil Krebser, Sohn, Wagnermeister, Embrach
(Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sitz- und Liegemöbel aller Art.



Nr. 107657. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1944, 19 Uhr.
Bergmann & Co. Aktiengesellschaft, Aemtlerstrasse 201, Zürich 3
(Schweiz). — Fabrikmarke.

Seifen und Parfümerien.



Nr. 107658. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1944, 20 Uhr.
Baumaschine AG. Zürich, Badenerstrasse 580, Zürich 9 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56861.
Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 28. Juni 1944 an.)

Baumaschinen und deren Bestandteile,

AVANTI

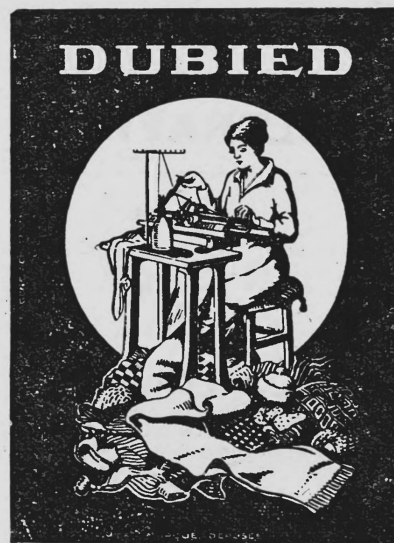
Nr. 107659. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1944, 5 Uhr.
Verband nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften,
Liestal [Postadresse: St.-Jakobstrasse 191, Basel] (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milch, Käse, Butter und andere Milchprodukte.

MIBA

N° 107660. Date de dépôt: 30 juin 1944, 18 h.
Edouard Dubied & Cie Société anonyme, Couvet (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 57011. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 30 juin 1944.)

Machines de l'industrie textile et plus spécialement machines à tricoter,
aiguilles de machines à tricoter, accessoires pour machines à tricoter et
pièces détachées pour machines à tricoter. Filés de toutes matières textiles,
soit de provenance animale, soit végétale.



N° 107661. Date de dépôt: 4 juillet 1944, 17¼ h.
Laboratoires Mexyl SA., Place Neuve 4, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations et drogues pharmaceutiques; médicaments, produits chimico-
pharmaceutiques, désinfectants.

MEXYDENT

N° 107662. Date de dépôt: 4 juillet 1944, 17¼ h.
Laboratoires Mexyl SA., Place Neuve 4, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations et drogues pharmaceutiques; médicaments, produits chimico-
pharmaceutiques, désinfectants.

PHARMEXYL

N° 107663. Date de dépôt: 3 juillet 1944, 17¼ h.
Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme,
Rue Versonnex 15^{bis}, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Shampoings, teinture pour cheveux, shampoings recolorants, produits
de beauté et produits de parfumerie.

TIM-BO

Nr. 107664. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1944, 17 Uhr.
Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG., Beethovenstrasse 3, Zürich
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Druckerei-Erzeugnisse, Schreib- und Papierwaren, Buchbinderarbeiten jeder
Art, Bureaubedarfartikel jeder Art, Bureaugeräte jeder Art, Durch-
schreibebuchhaltungen für Hand und Maschinen nebst allem Zubehör,
Karteien und Sichtkarteien jeder Art, Bureaumöbel, Schallplattenalben,
Schallplattenverzeichnisse jeder Art, Schallplatten-Aufbewahrungsmittel
jeder Art.

GRAMOTHEK

N° 107665. Date de dépôt: 15 juin 1944, 18 h.
Fabrique de produits alimentaires Sandoz-Gallet SA., Nyon (Suisse).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 55493. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 décembre 1943.)

Pâtes alimentaires.

"Gold Aehre"

N° 107666. Date de dépôt: 29 juin 1944, 12 h.
Fabrique de produits alimentaires Sandoz-Gallet SA., Nyon (Suisse).
Marque de fabrique.

Pâtes alimentaires.

"Gerbe d'or"

N° 107667. Date de dépôt: 29 juin 1944, 12 h.
Fabrique de produits alimentaires Sandoz-Gallet SA., Nyon (Suisse).
Marque de fabrique.

Pâtes alimentaires aux œufs.

ULTRAFIN

Nr. 107668. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1944, 5 Uhr.
Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürich 11 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 56214. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Mai 1944 an.)

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.



Nr. 107669. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1944, 5 Uhr.
Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürich 11 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56307. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. April 1944 an.)

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

Reda

Nr. 107670. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1944, 5 Uhr.
Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürich 11 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56561. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Mai 1944 an.)

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

Florina

Nr. 107671. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1944, 19 Uhr.
Oel- und Fettwerke « Sais » (Hulleries « Sais »), Seefeldstrasse 8, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55361. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1943 an.)

Kokosnussfette, kokosfetthaltige Kochfette und vegetabilische Speiseöle.

Palmona

Nr. 107672. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1944, 19 Uhr.
Oel- und Fettwerke « Sais » (Hulleries « Sais »), Seefeldstrasse 8, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55363. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1943 an.)

Kokosnussfette, kokosfetthaltige Kochfette und vegetabilische Speiseöle.

Palmarin

Nr. 107673. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1944, 19 Uhr.
Oel- und Fettwerke « Sais » (Hulleries « Sais »), Seefeldstrasse 8, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55364. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1943 an.)

Kokosnussfette, kokosfetthaltige Kochfette und vegetabilische Speiseöle.

Palmoline

Nr. 107674. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1944, 19 Uhr.
Oel- und Fettwerke « Sais » (Hulleries « Sais »), Seefeldstrasse 8, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55365. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1943 an.)

Kokosnussfette, kokosfetthaltige Kochfette und vegetabilische Speiseöle.

Palmon

Nr. 107675. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1944, 19 Uhr.
Oel- und Fettwerke « Sais » (Hulleries « Sais »), Seefeldstrasse 8, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55367. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1943 an.)

Kokosnussfette, kokosfetthaltige Kochfette und vegetabilische Speiseöle.

Palmit

Nr. 107676. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1944, 19 Uhr.
Oel- und Fettwerke « Sais » (Hulleries « Sais »), Seefeldstrasse 8, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55370. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1943 an.)

Kokosnussfette, Kochfette und Speiseöle.

Panin

Nr. 107677. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1944, 19 Uhr.
Oel- und Fettwerke « Sais » (Hulleries « Sais »), Seefeldstrasse 8, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55370. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1943 an.)

Kokosnussfette, kokosfetthaltige Kochfette und vegetabilische Speiseöle.

Palmina

Nr. 107678. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1944, 19 Uhr.
Oel- und Fettwerke « Sais » (Huilerles « Sals »), Seefeldstrasse 8, Zürich 8
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kokosnussfette, kokosfetthaltige Kochfette und vegetabilische Speiseöle.

PALMIN

Nr. 107679. Date de dépôt: 22 juin 1944, 16 h.
Compagnie de la Montre Atlas (Atlas Watch Co.), Rue de la Paix 29,
La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, bracelets cuir, métal et plaqué et étuis.

TRUDY

Nr. 107680. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1944, 15 Uhr.
Columbia Graphophone Company, Limited, Blyth Road, Hayes (Middle-
sex, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke
Nr. 57115. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juli 1944 an.)

Speechmaschinen und dazu gehörende Platten.

REGAL

Nr. 107681. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1944, 14¼ Uhr.
Dr. Hans Grossmann & Co., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische und biologisch-chemische Präparate.

HAGRO

Nr. 107682. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1944, 5 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kilchberg-
Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke.

Kakao und Schokolade, einfach und mit Beimischungen, Konfiseriewaren.

JUBILA

Nr. 107683. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1944, 18¼ Uhr.
Carl Hagmann, Dornacherstrasse 139, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Papeterie- und Kartonagewaren, Brief- und Aktenordner.

HABAS

Nr. 107684. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1944, 18 Uhr.
Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft, Poststrasse 3, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55880. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 27. Februar 1944 an.)

Brief- und Schreibpapier, Zeichenpapier, Farb- und Kohlepapier, Schreib-
waren, Briefordner und andere Bureauartikel, Zeichen- und Malutensilien.

EXCELSIOR

Nr. 107685. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1944, 18 Uhr.
Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft, Poststrasse 3, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke. — (Erneuerung mit präzisierter Warenangabe der
Marke Nr. 55953. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
17. März 1944 an.)

Schreib- und Zeichenwaren, zum Beispiel Radiergummi, Blei-, Farb- und
Tintenstifte, Reisszeuge, Winkel, Reissbretter, Reisschienen, Lineale,
Reissbrettstifte, Tusche, Tinte, Schreibfedern, Füllfederhalter, flüssiger
Gummi, Pauspapiere, Pausleinwand, Lichtpauspapiere, Löschpapiere,
Schreibpapiere, Zeichen- und Malblocks, Briefordner, Tintenfässer usw.

Pythagoras

Nr. 107686. Date de dépôt: 4 juillet 1944, 19 h.
Fabrique de montres Avla, Degoumols & Co., Musée 2, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres, parties de montres et horlogerie en général.

FACTA

Nr. 107687. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1944, 4 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herlsau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

MIRETTE

Nr. 107688. Date de dépôt: 6 juillet 1944, 12 h.
Pharmacie du Progrès et Vétérinaire SA., Place Grenus 12, Genève
(Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de
la marque n° 55724 de K. Timenovitch, pharm., Genève. Le délai de
protection résultant du renouvellement court depuis le 5 février 1944.)

Capsules pharmaceutiques.

MENSTRUALINE

Nr. 107689. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1944, 18¼ Uhr.
Schweizerische Isola-Werke, Breitenbach (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 57182. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juli 1944 an.)

Isoliermaterial für elektrotechnische Zwecke.

AMBERITE

Nr. 107690. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1944, 20 Uhr.
Gebrüder Buser & Cie., Aktiengesellschaft, Niederdorf (Basel-Land,
Schweiz). — Fabrikmarke.

Taschen- und Armbanduhren.

NIVA

Nr. 107691. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1944, 18¼ Uhr.
Aktieselskabet H. E. Gosch & Co's Taendstikfabriker og Aktietaend-
stikfabriken Godthaab, Kopenhagen (Dänemark). — Fabrikmarke. —
(Erneuerung der Marke Nr. 56977. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 6. Juli 1944 an.)

Zündhölzer und Bleistifte.



Nr. 107692. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1944, 18¼ Uhr.
Aktieselskabet H. E. Gosch & Co's Taendstikfabriker og Aktietaend-
stikfabriken Godthaab, Kopenhagen (Dänemark). — Fabrikmarke. —
(Erneuerung der Marke Nr. 56978. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 6. Juli 1944 an.)

Bleistifte.

ROLLO

Nr. 107693. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1944, 18¼ Uhr.
Aktieselskabet H. E. Gosch & Co's Taendstikfabriker og Aktietaend-
stikfabriken Godthaab, Kopenhagen (Dänemark). — Fabrikmarke. —
(Erneuerung der Marke Nr. 56979. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 6. Juli 1944 an.)

Bleistifte.

VIKING

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

M. Marchal AG., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Juli 1944 hat be-
schlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 250 000 auf Fr. 50 000
zu reduzieren durch Rückzahlung von Fr. 800 auf jede Aktie von Fr. 1000,
wodurch der Nominalwert der Aktien auf Fr. 200 reduziert wird.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird hierdurch im Sinne von Artikel 733
OR. bekanntgegeben, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Bekannt-
machung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung bei Herrn
Dr. Joseph Braun, Notar, Aescheuvorstadt 41, Basel, Befriedigung oder
Sicherstellung verlangen können.

(AA. 109)

Der Verwaltungsrat.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Gemäss Artikel 10 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz vom
4. Oktober 1930 über die Handelsreisenden wird hienüt die nachbezeichnete,
abhandengekommene Ausweiskarte für Handelsreisende (Taxkarte) als kraft-
los erklärt: Block Nr. 8412, Karte Nr. 721, ausgestellt am 22. März 1944,
letzter Gültigkeitstag: 27. August 1944; Firma: E. & F. Buser, Liestal;
Reisender: Arnold Eckardt, 1900, in Basel; Geschäftsweig:
Textilwaren.

(AA. 110)

Liestal, 17 Juli 1944.

Pass- und Patentbureau Basel-Land,
im Auftrag: Rudin.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK — BANQUE POPULAIRE SUISSE

Hauptsitz — Siège central: Bern

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1944		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	52 401 743	53	Bankenkreditoren auf Sicht	13 750 658	18
Coupons	1 784 325	26	Andere Bankenkreditoren	1 428 855	42
Bankendebitoren auf Sicht	12 106 632	40	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	155 779 584	26
Andere Bankendebitoren	7 846 345	52	Kreditoren auf Zeit	33 230 023	90
Wechsel	88 181 838	99	Sparanlagen	196 801 493	83
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	31 829 519	39	Depositen- und Einlagehefte	43 072 680	73
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	173 731 208	32	Obligationen	157 279 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 78 158 285.41			Pfandbriefdarlehen	25 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	234 224	89	Schecks und kurzfristige Dispositionen	294 207	68
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	27 582 712	51	Tratten und Akzepte (Gesamtbetrag: Fr. 4 268 000.—)	5 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 17 188 111.65			Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	5 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	27 036 077	52	Sonstige Passiven	22 486 594	40
Hypothekaranlagen	246 955 530	15	Eigene Gelder: Genossenschaftskapital	90 500 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	42 411 060	13	Reservfonds	10 500 000	—
Syndikatsbeteiligungen	203 531	05	Saldovortrag auf neue Rechnung	550 446	90
Bankgebäude	21 500 000	—			
Andere Liegenschaften	10 075 527	76			
Sonstige Aktiven	6 848 867	88			
Kautionsdebitoren: Fr. 14 551 613.87			(AG. 70)		
	750 729 145	30	Kautionen: Fr. 14 551 613.87		
				750 729 145	30

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1944		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	1 576 736	51	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	3 477 497	23
Coupons	1 356	70	Kreditoren auf Zeit	700 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	1 311 997	99	Sparkassa	18 158 530	32
Wechsel	26 940	25	Einlagehefte	878 881	95
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	4 422 167	20	Obligationen:		
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 4 087 237.85			a) Kassaobligationen	Fr. 70 511 500.—	
Darlehen mit Deckung	835 408	65	b) Serienobligationen	» 35 740 500.—	106 252 000
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 763 815.—			Pfandbriefdarlehen	31 800 000	—
Hypothekaranlagen	171 513 070	17	Sonstige Passiven	2 695 179	95
Wertschriften	5 016 252	50	Aktienkapital	18 000 000	—
Bankgebäude	2 200 000	—	Reserven:		
Sonstige Aktiven	1 583 458	18	a) Reservfonds	Fr. 4 000 000.—	
			b) ausserordentlicher Reservfonds	» 2 000 000.—	
(AG. 71)			c) Gewinnsaldo	» 525 298.70	6 525 298
Kautionen: Fr. 201 182.95			Kautionen: Fr. 201 182.95		70
	188 487 388	15		188 487 388	15

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Basel

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1943		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	800 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital	1 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	256 500	—	Gesetzlicher Reservfonds	300 000	—
Andere Aktien	12 750	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundstücke	340 000	—	Prämienüberträge	31 727	96
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	9 891	42	Schwabende Schäden	88 792	54
Guthaben bei Agenten und Versicherten	1 829	69	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: Aus laufender Rechnung	111	40
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: Aus laufender Rechnung	30 045	08	Andere Passiven und Kreditoren	3 592	80
Stückzinsen und Mieten	5 285	70	Gewinn	32 202	09
Andere Aktiven und Debitoren	124	90			
	1 456 426	79	(VG. 20)		
				1 456 426	79

Basel, den 29. Juni 1944.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Der Direktor: Bécheraz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen mit Deutschland

Die Geltungsdauer des schweizerisch-deutschen Verrechnungsabkommens vom 9. August 1940, die letztmals am 30. Juni 1944 verlängert wurde, ist am 15. Juli 1944 abgelaufen. Eine weitere Verlängerung wurde vorläufig nicht vereinbart, doch dauern die Verhandlungen zwischen den Delegationen in Bern an.

Inzwischen wird der Verrechnungsverkehr mit Deutschland unter Aufrechterhaltung der bisherigen Clearingkonten autonom weitergeführt.

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Januar 1943 bleiben die Bestimmungen der Bundesratsbeschlüsse vom 13. August 1940 über die Durchführung des Abkommens vom 9. August 1940 über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 27. September 1940 über die Einbeziehung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und dem Protektorat Böhmen und Mähren in den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr und vom 24. Juli 1941 über die Einbeziehung des Zahlungsverkehrs der Schweiz mit dem Elsass, Lothringen, Luxemburg und der Untersteiermark in den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr auch nach dem Ablauf des Abkommens vom 9. August 1940 über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr in Geltung. Die in diesen Bundesratsbeschlüssen umschriebene Clearing-zahlungspflicht bleibt somit in vollem Umfang bestehen. 166. 18. 7. 44.

Négociations économiques avec l'Allemagne

L'accord de compensation germano-suisse du 9 août 1940, prorogé pour la dernière fois le 30 juin 1944, est venu à échéance le 15 juillet 1944. Une nouvelle prorogation n'a pas été convenue pour l'instant; les négociations se poursuivent cependant à Berne entre les délégations des deux pays.

En attendant, le régime de compensation avec l'Allemagne est appliqué de façon autonome et les comptes de clearing existants sont maintenus.

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 16 janvier 1943, demeurent en vigueur, même après l'expiration de l'accord du 9 août 1940 pour la compensation des paiements germano-suisse, les dispositions de

l'arrêté du Conseil fédéral du 13 août 1940 relatif à l'exécution de l'accord du 9 août 1940 pour la compensation des paiements germano-suisse, de l'arrêté du 27 septembre 1940 relatif à l'inclusion du règlement des paiements entre la Suisse et le Protectorat de Bohême et de Moravie dans le trafic de compensation germano-suisse et de l'arrêté du 24 juillet 1941 relatif à l'inclusion du service des paiements de la Suisse avec l'Alsace, la Lorraine, le Luxembourg et la Basse-Styrie dans le trafic de compensation germano-suisse. L'obligation de versement au clearing statué par ces arrêtés du Conseil fédéral subsiste par conséquent sans aucune modification.

166. 18. 7. 44.

Negoziations economiche con la Germania

L'accordo concernente la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri concluso il 9 agosto 1940, prorogato l'ultima volta il 30 giugno 1944, è scaduto il 15 luglio 1944. Una nuova proroga non è stata per intanto convenuta; tuttavia, le negoziazioni vengono proseguite a Berna fra le delegazioni dei due paesi.

Nel frattempo, il regime di compensazione con la Germania è applicato in modo autonomo ed i conti di clearing esistenti sono mantenuti.

Conformemente al decreto del Consiglio federale del 16 gennaio 1943, le disposizioni del decreto del Consiglio federale del 13 agosto 1940 concernente l'esecuzione dell'accordo del 9 agosto 1940 per la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri, del decreto del 27 settembre 1940 relativo all'inclusione del regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e il Protettorato della Boemia e della Moravia nel traffico di compensazione germano-svizzero e del decreto del 24 luglio 1941 concernente l'inclusione del regolamento dei pagamenti della Svizzera con l'Alsazia, la Lorena, il Lussemburgo e la Bassa Stiria nel traffico di compensazione germano-svizzero, restano in vigore anche dopo spirato l'accordo del 9 agosto 1940 concernente la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri. L'obbligo di versamento nel clearing statuito con questi decreti del Consiglio federale sussiste quindi senza alcuna modificazione.

166. 18. 7. 44.

Bundesratsbeschluss über die Ausübung des Handels mit Wein

(Vom 12. Juli 1944)

Der schweizerische Bundesrat, in Ausführung von Artikel 1, 11, 29, 54 und 57 des Bundesgesetzes vom 8. Dezember 1905 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, beschliesst:

I. Bewilligungspflicht und -verfahren

Art. 1. Wer den Handel mit Wein ausüben will, bedarf hierzu einer besondern Bewilligung der zuständigen kantonalen Behörde.

Im Ausland niedergelassene natürliche und juristische Personen, die Handel mit Wein in der Schweiz betreiben, haben unter Vorbehalt von Absatz 3, Litera b, einen in der Schweiz niedergelassenen verantwortlichen Vertreter zu bezeichnen, der bewilligungspflichtig ist.

Nicht bewilligungspflichtig zur Ausübung des Handels mit Wein im Inland und ohne Verpflichtung zu einer entsprechenden Buchhaltung sind:

- a) Produzenten von Wein, die als Einzelverkäufer ausschliesslich ihr Eigengewächs in unverändertem Zustande verkaufen;
- b) im Ausland niedergelassene natürliche und juristische Personen, die den Wein ausschliesslich und in direkter Lieferung an Inhaber einer Weinhandelsbewilligung verkaufen.

Nicht bewilligungspflichtig zur Ausübung des Handels mit Wein im Inland, jedoch mit Verpflichtung zur Buchführung hierüber sind:

- a) Produzenten von Wein, die aus ihrem Produktionsgebiet Wein oder Trauben zukaufen und als Einzelverkäufer verkaufen, sofern der Zukauf das Gesamtquantum von 20 hl jährlich nicht übersteigt;
- b) Produzentenorganisationen, welche von ihren Mitgliedern die Trauben keltert, aber nicht selber einkellern;
- c) das Gastgewerbe für den Weinausschank im eigenen Betrieb und für den Weinverkauf über die Gasse im Sinne der kantonalen Gesetzgebung (Wirtschafts-Klein- und -Mittelhandelspatent); die Buchführungspflicht beschränkt sich hier auf eine Eingangskontrolle;
- d) die übrigen Inhaber eines kantonalen Klein- oder Mittelhandelspatentes (Detailisten), sofern sie den Wein ausschliesslich von Inhabern einer Weinhandelsbewilligung oder von Produzenten beziehen und in unverändertem Zustande weitergeben.

Unter Wein sind alle im Abschnitt XXVIII der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen genannten Getränke (Weinmost, Sauer, Wein, Süss- und Dessertweine, Champagner, Asti, andere Schaumweine, mit Kohlensäure imprägnierte Weine und Wermut) zu verstehen.

Art. 2. Zur Entgegennahme des Gesuches um Bewilligung zur Ausübung des Handels mit Wein sowie zu deren Erteilung ist die kantonale Aufsichtsbehörde über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen (Art. 3, Abs. 1, des eidgenössischen Lebensmittelgesetzes vom 8. Dezember 1905) zuständig.

Das Gesuch um Erteilung der Bewilligung ist unter Beilage der erforderlichen Ausweise (Art. 3.) der zuständigen Behörde des Kantons einzureichen, in dem sich das Geschäftsdomizil des Gesuchstellers oder der gesuchstellenden Firma befindet.

Die zuständige kantonale Behörde unterbreitet das Gesuch mit allen dazugehörenden Ausweisen der Fachkommission zur Begutachtung und Antragstellung (Art. 9).

Art. 3. Die Bewilligung zur Ausübung des Handels mit Wein wird erteilt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) guter Leumund des Gesuchstellers, für Gesellschaften ohne und mit juristischer Persönlichkeit des verantwortlichen Geschäftsführers;
- b) Eintrag im schweizerischen Handelsregister;
- c) ausreichende technische und kaufmännische Fachkenntnisse;
- d) den gesundheitspolizeilichen Anforderungen entsprechende Einrichtungen, Lager- und Kellerräume in der Schweiz;
- e) schriftliche Verpflichtung, sich der in diesem Beschluss vorgesehenen Buch- und Kellerkontrolle zu unterziehen.

Art. 4. Gegen den ablehnenden Entscheid der kantonalen Behörden steht dem Gesuchsteller innert 30 Tagen nach schriftlicher Eröffnung die Beschwerde an den Bundesrat gemäss Artikel 125, Absatz 1, Litera b, des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege zu.

Gegen eine ihrem Antrag widersprechende Bewilligung kann die Fachkommission (Art. 9) innert der gleichen Frist beim Bundesrat Beschwerde erheben.

Ausserdem steht der Fachkommission das Recht zu, der Bewilligungsbehörde den Entzug einer Bewilligung zu beantragen, sofern deren Inhaber die gestellten Bedingungen nicht mehr erfüllt (Art. 5, Abs. 2). Gegen die Ablichung ihres Antrages kann die Fachkommission beim Bundesrat ebenfalls Beschwerde erheben (Abs. 1).

Art. 5. Die Bewilligung zur Ausübung des Handels mit Wein ist persönlich und unübertragbar. Sie lautet bei Einzelfirmen auf den Namen des Inhabers, bei Gesellschaften ohne und mit juristischer Persönlichkeit auf den Namen der Gesellschaft. Die Gesellschaften haben einen verantwortlichen Geschäftsführer zu bezeichnen, der die in Artikel 3, Litera a und c (Leumund, Fachkenntnisse), vorgesehenen Bedingungen erfüllt.

Die Bewilligung fällt mit dem Tode des Inhabers oder bei der Auflösung der Firma dahin. Bei Wegfall eines der für die Erteilung verlangten Voraussetzungen muss die zuständige Behörde die Bewilligung zurückziehen.

Die Kantone können den Uebernehmer einer Firma oder deren neu bestellten verantwortlichen Geschäftsführer zum Weiterbetrieb eines Unternehmens ermächtigen, bis über ein eingereichtes Gesuch um Erteilung einer Bewilligung entschieden ist.

II. Buch- und Kellerkontrolle

Art. 6. Die Buch- und Kellerkontrolle soll dafür Gewähr bieten, dass die in der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen enthaltenen Vorschriften durch die Inhaber der Bewilligung

zur Ausübung des Handels mit Wein restlos eingehalten werden, womit einerseits ein Schutz des Konsumenten, andererseits ein solcher des realen Produzenten und Händlers erreicht werden soll.

Art. 7. Die Inhaber der Bewilligung zur Ausübung des Handels mit Wein sowie die unter Artikel 1, Absatz 4, aufgeführten Betriebe haben über ihren gesamten Verkehr mit Wein auf vorgeschriebenem Formular Buch zu führen.

Aus diesen Aufzeichnungen sollen jederzeit Ursprung, Lagerbestand und die Art der erfolgten Verwendung ersichtlich sein. (Ausnahmebestimmung für das Gastgewerbe, Art. 1, Abs. 4, Lit. c.)

Art. 8. Die Bewilligungsinhaber sind verpflichtet, ihre Kontrollbücher mit den dazugehörenden Belegen den Experten (Art. 11) zur Einsicht vorzulegen und diesen bei der Buch- und Kellerkontrolle jede erforderliche Hilfe zu leisten.

Uebertretungen der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, die durch die Buch- und Kellerkontrolle festgestellt werden und die Einleitung eines Strafverfahrens rechtfertigen, sind den kantonalen Aufsichtsorganen unverzüglich anzuzeigen.

III. Kontrollorgane

Art. 9. Das Departement des Innern ernannt eine Fachkommission, in der die am Handel mit Wein und an der Produktion interessierten Kreise und Berufsverbände unter Berücksichtigung der Landesteile angemessen vertreten sind und der von Amtes wegen auch je ein Vertreter des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Abteilung für Landwirtschaft) und des Gesundheitsamtes angehören.

Der Präsident der Fachkommission, der den Kreisen des Handels mit Wein und der Produktion nicht anzugehören braucht, wird ebenfalls durch das Departement des Innern bezeichnet.

Art. 10. Die Fachkommission begutachtet die ihr durch die kantonalen Bewilligungsstellen vorgelegten Gesuche und beantragt deren Bewilligung oder Ablehnung. Sie stützt sich dabei auf die ihr von den kantonalen Bewilligungsstellen zugekommenen Ausweise gemäss Artikel 3 sowie auf die von ihr gemachten Feststellungen.

Die Fachkommission orientiert die kantonalen Bewilligungsstellen über die von ihr beobachteten Aenderungen der für eine erteilte Bewilligung massgebenden Verhältnisse.

Sie prüft ferner die aus der Ausführung dieses Beschlusses sich ergebenden Fragen und berichtet darüber dem Eidgenössischen Departement des Innern.

Art. 11. Die Fachkommission bezeichnet aus ihrer Mitte einen Arbeitsausschuss, der in Verbindung mit einer Geschäftsstelle die laufenden Geschäfte besorgt. Der Leiter der Geschäftsstelle (Geschäftsführer) wird durch die Fachkommission bestellt.

Die der Geschäftsstelle für die Durchführung der Buch- und Kellerkontrolle beigegebenen Experten werden auf Vorschlag des Geschäftsführers durch die Fachkommission im obligationsrechtlichen Dienstverhältnis angestellt.

Die weitem Bestimmungen über die Organisation der Fachkommission, des Arbeitsausschusses und der Geschäftsstelle sowie deren Aufgaben und Befugnisse werden in dem nach Artikel 18 zu erlassenden Reglement aufgestellt.

Die Mitglieder der Fachkommission, des Arbeitsausschusses und der Geschäftsstelle sowie die durch sie mit der Durchführung der Kontrolle beauftragten Personen haben über ihre Tätigkeit gegenüber Drittpersonen Verschwiegenheit zu beobachten.

Art. 12. Die gemäss der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung den kantonalen Aufsichtsorganen zustehenden Kontrollrechte werden durch die für die Geschäftsstelle der Fachkommission geltenden Vorschriften über die Buch- und Kellerkontrolle nicht berührt.

Die Geschäftsstelle ist verpflichtet, die kantonalen Aufsichtsorgane in der Erfüllung ihrer Aufgabe zu unterstützen und ihnen in allen deren Amtstätigkeit berührenden Fällen auf Verlangen Aufschluss zu erteilen.

IV. Gebühren und Entschädigungen

Art. 13. Die kantonalen Bewilligungsbehörden sind berechtigt, für jede von ihnen zu erteilende Bewilligung zur Ausübung des Handels mit Wein eine Kanzeleigebühr zu erheben, die zur Deckung der kantonalen Kosten des Bewilligungsverfahrens dienen soll.

Art. 14. Zur Deckung der Kosten, die der Fachkommission aus der Behandlung der Gesuche um Erteilung der Bewilligung zur Ausübung des Handels mit Wein entstehen, wird eine zum voraus zu entrichtende Gebühr erhoben.

Der Inhaber der Bewilligung zur Ausübung des Handels mit Wein hat weiter eine jährliche Gebühr zu entrichten, die zur Deckung der aus dem Vollzug dieses Beschlusses und insbesondere aus der Durchführung der Buch- und Kellerkontrolle sich ergebenden Kosten verwendet wird.

Die Höhe der Gebühren wird in einem auf Antrag der Fachkommission durch das Eidgenössische Departement des Innern zu erlassenden Tarif bestimmt und nach Grösse und Geschäftsumfang der bewilligungspflichtigen Betriebe abgestuft.

Die Gebühren werden durch die Geschäftsstelle festgesetzt und erhoben.

Art. 15. Gegen den Gebührenentscheid der Geschäftsstelle steht dem Inhaber der Bewilligung innert dreissig Tagen nach der schriftlichen Eröffnung das Recht zu, beim Eidgenössischen Departement des Innern schriftlich Rekurs zu erheben.

Art. 16. Die Mitglieder der Fachkommission werden für die Teilnahme an den Sitzungen nach den für die Mitglieder eidgenössischer Kommissionen geltenden Bestimmungen entschädigt.

Der Präsident der Fachkommission und die übrigen Mitglieder des Arbeitsausschusses beziehen ausserdem eine feste jährliche Entschädigung.

V. Strafbestimmungen

Art. 17. Zuwiderhandlungen gegen diesen Beschluss und dessen Ausführungsbestimmungen fallen unter die Strafbestimmungen des Bundesgesetzes vom 8. Dezember 1905 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen und des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Insbesondere ist auch die Bestimmung des Artikels 46 des Lebensmittelgesetzes über die richterliche Untersagung der Gewerbeausübung anwendbar.

VI. Schluss- und Uebergangsbestimmungen

Art. 18. Das Eidgenössische Departement des Innern erlässt nach Verständigung mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und nach Anhörung der Fachkommission die zur Ausführung dieses Beschlusses erforderlichen Bestimmungen in einem Reglement.

Dieses Reglement soll neben den zur Einführung der neuen Ordnung erforderlichen Uebergangsbestimmungen und ändern sich als notwendig erweisenden Ausführungsvorschriften insbesondere die nähere Regelung zu folgenden Artikeln dieses Beschlusses enthalten:

Artikel 3, Litera a: guter Leumund des Geschüftstellers, insbesondere im Hinblick auf die Geschäftsführung;

Litera c: Anforderungen in bezug auf die technischen und kaufmännischen Fachkenntnisse;

Artikel 11: Organisation der Fachkommission, des Arbeitsausschusses und der Geschäftsstelle; Durchführung der Buch- und Kellerkontrolle;

Artikel 14: Gebührentarif.

Art. 19. Die Kantone sind verpflichtet, die notwendigen Vorschriften zur Ausführung dieses Beschlusses und des dazugehörigen Reglements zu erlassen, und zwar spätestens innert sechs Monaten seit deren Inkraftsetzung. Diese kantonalen Ausführungsbestimmungen unterliegen der Genehmigung des Bundesrates.

Art. 20. Die Fachkommission und ihre Organe unterstehen der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern, dem die Fachkommission alljährlich Bericht und Rechnung zur Genehmigung unterbreitet.

Art. 21. Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1945 in Kraft.

Personen und Firmen, die den Handel mit Wein schon vor diesem Zeitpunkt ausgeübt haben, sind berechtigt, ihre Tätigkeit bis zum Abschluss des Bewilligungsverfahrens unter Beachtung der Vorschriften über die Erteilung der Bewilligung zur Ausübung des Handels mit Wein und derjenigen über die Buch- und Kellerkontrolle (Art. 1 bis 8) fortzusetzen.

166. 18. 7. 44.

Arrêté du Conseil fédéral sur le commerce des vins

(Du 12 juillet 1944)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 1^{er}, 11, 29, 54 et 57 de la loi du 8 décembre 1905 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, arrête:

I. Régime du permis et procédure

Article premier. Quiconque veut exercer le commerce des vins doit obtenir à cet effet un permis spécial de l'autorité cantonale compétente.

Les personnes physiques ou morales qui sont établies à l'étranger et font le commerce des vins en Suisse doivent, sous réserve du 3^e alinéa, lettre b, désigner un représentant responsable établi en Suisse, détenteur du permis.

Ne sont pas assujettis au régime du permis pour l'exercice du commerce des vins dans le pays et ne sont pas non plus obligés de tenir une comptabilité:

- les producteurs de vins, qui vendent eux-mêmes et exclusivement le produit de leur propre récolte, sans coupage;
- les personnes, physiques ou morales, établies à l'étranger, qui ne vendent ou ne livrent du vin qu'à des détenteurs du permis.

Ne sont pas assujettis au régime du permis mais sont obligés de tenir une comptabilité:

- les producteurs de vins qui achètent du vin ou du raisin de leur région, n'excédant pas au total 20 hectolitres par an, et qui le vendent eux-mêmes;
- les associations de producteurs qui pressurent le raisin de leurs membres, mais n'encavent pas elles-mêmes;
- les aubergistes, hôteliers, etc., pour le débit dans leurs propres établissements et pour la vente à l'emporter au sens de la législation cantonale (patente d'auberge, patente de commerce de détail ou de mi-gros). Leur obligation est limitée à la tenue d'un contrôle des entrées;
- les autres titulaires d'une patente cantonale de commerce de détail ou de mi-gros (détaillants), s'ils n'achètent leurs vins qu'à des titulaires du permis ou à des producteurs, et les vendent tels qu'ils les ont reçus.

Sont réputées vins toutes les boissons mentionnées au chapitre XXVIII de l'ordonnance réglant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels (moûts, sauser, vins, vins doux, vins de dessert, champagne, asti, autres vins mousseux et imprégnés d'acide carbonique, vermouth).

Art. 2. Les autorités cantonales chargées de surveiller le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels (art. 3, 1^{er} al., de la loi du 8 décembre 1905) sont compétentes pour recevoir la demande de permis et statuer sur elle.

La demande doit être adressée à l'autorité compétente du canton où le requérant a son domicile commercial, accompagnée de toutes les pièces requises (art. 3).

L'autorité cantonale soumet pour avis la demande, ainsi que toutes les pièces qui y sont jointes, à la commission technique prévue à l'article 9.

Art. 3. Le permis est accordé si les conditions ci-après sont remplies:

- production d'un certificat de bonnes mœurs du requérant; de l'administrateur responsable, pour les sociétés avec ou sans la personnalité juridique;
- inscription dans le registre du commerce;
- connaissances professionnelles et commerciales suffisantes;
- installations, caves et entrepôts à disposition en Suisse, répondant aux exigences de la police sanitaire;
- engagement par écrit de se soumettre au contrôle de la comptabilité et des caves institué par le présent arrêté.

Art. 4. Le requérant peut attaquer par voie de recours au Conseil fédéral la décision négative de l'autorité cantonale, dans les trente jours qui suivent sa notification, conformément à l'article 125, 1^{er} alinéa, lettre b, de la loi fédérale d'organisation judiciaire du 16 décembre 1943.

La commission technique (art. 9) peut recourir au Conseil fédéral, dans le même délai, lorsqu'un permis est accordé contre son avis.

La commission technique peut en outre proposer à l'autorité compétente de retirer le permis, si son titulaire ne satisfait plus aux conditions prescrites (art. 5, 2^e al.). Si sa proposition est rejetée, elle peut aussi recourir au Conseil fédéral conformément au 1^{er} alinéa.

Art. 5. Le permis d'exercer le commerce des vins est personnel et incessible. Il est établi au nom du propriétaire pour les entreprises individuelles et au nom de la société, pour les sociétés avec ou sans la personnalité juridique. Les sociétés désignent un directeur responsable, qui doit satisfaire aux exigences de l'article 3, lettres a et c (certificat de bonnes mœurs, connaissances professionnelles).

Le permis s'éteint avec le décès de son titulaire ou en cas de dissolution de l'entreprise. L'autorité cantonale compétente doit le retirer si le titulaire vient à ne plus remplir les conditions qui en avaient justifié l'octroi.

Les autorités cantonales peuvent autoriser la personne qui reprend une entreprise, ou le directeur responsable d'une entreprise, à en continuer l'exploitation jusqu'à ce qu'elles aient statué sur la demande de permis.

II. Contrôle de la comptabilité et des caves

Art. 6. Le contrôle de la comptabilité et des caves doit garantir, dans l'intérêt du consommateur, des producteurs et commerçants sérieux, que les détenteurs du permis observent rigoureusement les prescriptions de l'ordonnance réglant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels.

Art. 7. Le détenteur du permis et les entreprises visées à l'article 1^{er}, 4^e alinéa, doivent comptabiliser toutes leurs opérations viticoles dans les formules prescrites à cette fin.

La comptabilité doit permettre de déterminer en tout temps la provenance des vins, les stocks en cave et l'emploi de la marchandise, sauf l'exception prévue à l'article 1^{er}, 4^e alinéa, lettre c, pour les aubergistes, hôteliers, etc.

Art. 8. Les titulaires du permis doivent tenir leur comptabilité et les pièces justificatives à la disposition des experts (art. 11) et collaborer au contrôle de la comptabilité et des caves.

Si le contrôle de la comptabilité et des caves révèle que des contraventions justifiant l'ouverture de poursuites pénales ont été commises à l'ordonnance réglant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, elles doivent être signalées immédiatement aux organes cantonaux de surveillance.

III. Organes du contrôle

Art. 9. Le Département fédéral de l'intérieur nomme une commission technique dans laquelle tous les milieux et associations intéressés au commerce et à la production des vins seront représentés équitablement; en outre, les différentes régions viticoles devront y être représentées. Un représentant du Département fédéral de l'économie publique (Division de l'agriculture) et un représentant du Service fédéral de l'hygiène publique font partie de droit de cette commission.

Le Département de l'intérieur désigne le président de la commission, qui n'appartient pas nécessairement aux milieux intéressés au commerce ou à la production des vins.

Art. 10. La commission technique examine les demandes de permis que les autorités cantonales lui soumettent et en propose l'octroi ou le refus, en se fondant sur les documents (art. 3) remis par les autorités cantonales et sur ses propres constatations.

Lorsque la commission a connaissance de changements intervenus dans les conditions qui ont justifié l'octroi d'un permis, elle en avise les autorités cantonales compétentes.

Elle examine en outre les problèmes que pose l'exécution du présent arrêté et fait rapport à ce sujet au Département de l'intérieur.

Art. 11. La commission technique constitue parmi ses membres une délégation, qui traite les affaires courantes en collaboration avec une direction. Elle en désigne le directeur.

Les experts qui sont attribués à la direction pour le contrôle de la comptabilité et des caves sont engagés par la commission, sur la proposition du directeur, conformément aux dispositions du Code des obligations concernant le contrat de travail.

Le règlement d'exécution, prévu à l'article 18, fixera les autres dispositions concernant l'organisation de la commission, de la délégation et de la direction, leurs obligations et attributions.

Les membres de la commission, de la délégation et de la direction, ainsi que les experts chargés du contrôle, sont tenus, quant à leur activité, d'observer le secret à l'égard des tiers.

Art. 12. Les prescriptions relatives au contrôle de la comptabilité et des caves effectués par la direction de la commission technique ne portent pas atteinte au droit de contrôle que la législation fédérale sur le commerce des denrées alimentaires confère aux organes cantonaux de surveillance.

La direction est tenue de seconder les organes cantonaux de surveillance dans l'exécution de leur mandat et de leur donner, sur demande, tous renseignements utiles sur des affaires touchant à leur activité officielle.

IV. Taxes et indemnités

Art. 13. Les autorités cantonales ont le droit de percevoir un émoulement de chancellerie pour chaque permis délivré. Cet émoulement est destiné à couvrir les frais que la procédure d'autorisation leur occasionne.

Art. 14. Les frais que l'examen des demandes de permis occasionne à la commission technique sont couverts par un émoulement payable d'avance.

Le titulaire d'un permis est en outre astreint à payer une taxe annuelle, dont le montant est destiné à couvrir les dépenses occasionnées par l'exécution du présent arrêté et en particulier par le contrôle de la comptabilité et des caves.

Sur la proposition de la commission technique, le Département de l'intérieur établit un barème des taxes, proportionnés à l'importance des entreprises.

La direction applique le barème et perçoit les taxes.

Art. 15. Le titulaire d'un permis peut recourir au Département de l'intérieur contre la taxation de la direction dans les trente jours qui suivent sa notification.

Art. 16. Les membres de la commission technique sont indemnisés, pour leur participation aux séances, conformément aux prescriptions en vigueur pour les membres des commissions fédérales.

Grastrocknungsanlage, IIIb 1489. Yverdon: Freymond & Cie, combustibles, produits agricoles, II 7371. Yvonand: Durussé, Marcel, jardinier et épicière, II 11458. Zimmerwald: Gemeindegemeinschaft, III 16632. Zolliker: Frikart, Friedrich Arnold, «Lindenhof», Vb 2297. — Lüthy, W., Buchsenmacher, Vb 2298. Zollikofen: Bau und Bad AG, III 16690. Zug: Schweizerischer Obstverband, Laboratorium Wädenswil, VII 10720. — Weber, Josef, Postbeamter, VII 10685. Zürich: Baumgartner, Willy Rud., Kaufmann, VIII 1916. — Benz, Erwin, Liegenschaftsverwaltung, VIII 13908. — Binder & Rotb, MIKRON-COMPAGNIE, Ingenieur- und Architekturbureau, VIII 34184. — Bollschweiler, Frau Ely, VIII 29637. — Brand & Co., Textilgewebe und -fabrikate, VIII 30296. — Breiliger, Pierre, Tonfilm-Ing., Studio Belton, VIII 12908. — Brunner, Walter, «BIO-MED», biologisch-pharmazeutische Präparate, VIII 22359. — Eichenberger, Karl, Maschinenschleifer-Schärferei, VIII 34168. — Frey-Lüscher, H., Frau, VIII 17541. — Frey-Wenger, Robert, VIII 6369. — Fuog, Max A., Kaufmann, VIII 32300. — Furrer, Otto, Autotransporte, VIII 33144. — Gärtnermeister-Verband Zürich und Umgebung, Meldestelle, VIII 27700. — Gauschi & Co., H., Werkzeuge und Maschinen, VIII 22084. — Gesellschaft zur Förderung und Pflege normaler Beziehungen zwischen der Schweiz und der Sowjetunion, Basel, Geschäftsstelle Zürich, VIII 28843. — Gfeller-Rawyer, Klara, Lampenschirmfabrikation, VIII 34180. — Grossert, Ernst, Architekturbureau, VIII 34185. — Gut, Gottfried Fred, Vertrieb von Tresoren, VIII 32162. — Handelsgenossenschaft des schweizerischen Baumeisterverbandes, Versicherungen, VIII 663. — Hiltbrand, Fritz, Wohnungseinrichtungen, VIII 34178. — Hobi, Oskar, Vertriebsbureau, VIII 31269. — Honegger, Otto, Konditorei, VIII 34182. — Interkontinentale Filmvertriebs-A.G. (S.A. Intercontinentale de distribution de films) (Intercontinental Film Distributors Ltd.), VIII 13937. — Isenschmid-Gfeller, F., Frau, VIII 34181. — Jugendlahjahn-Heim, Sammelstelle Zürich, VIII 34154. — Kipfer-von Allmen, Victor, Ingenieur, VIII 30930. — Kläul, Paul, Dr., Historiker, VIII 34173. — Kluser, Edwin, Dr., und Fritz A. Heinemann, Liegenschaftskonto, VIII 34086. — Mächler-Steiner, Mathé, Metzger, VIII 28036. — Maday de Maros, Denis, Dr., Rechts-

anwalt, VIII 32471. — Maurer, Hans, Pfarrer, VIII 34151. — Meloni, M., Frau, «Prägold», VIII 34152. — Mis Juan, Bodega Juan, VIII 34134. — Modcs & Confection AG., Damkonfektion Modcsca, VIII 30620. — Müller, Willy E., Vertretungen, VIII 7677. — Munz, Anton, Dessins, VIII 34169. — Neukum, Eugen, glastechnisches Atelier, VIII 34156. — Olcar, Hermann, Sattlerei, VIII 28305. — Osterwalder, Albert, Wäsche-fabrikation, VIII 34163. — Paritätische Arbeitslosen-Versicherungskasse für das schweizerische Hotel- und Gastgewerbe (PAHO), VIII 34141. — Paritätische Berufskommission im Dachdeckerberuf, VIII 10198. — Parteil der Arbeit des Kantons Zürich, Literaturvertrieb, VIII 34146. — Püss, Otto, Malermeister, VIII 32631. — Prosperity AG., VIII 32037. — RBC Selden AG., VIII 34021. — Ritz, Hans G., Reklamegilde, VIII 34150. — Schläpfer, G., Frau Dr. med., VIII 31933. — Schmid, Max, Kaufmann, VIII 34142. — Schumacher, Olga, Handel in Waren aller Art, VIII 34175. — Schwarz, Emma, Briefmarken, VIII 34176. — Siegrist-Stünzli, Eugen, Maison Mignon, VIII 28430. — Spiess, Wilbelm, kunstgewerbliche Werkstätte für Kleinmöbel und Bildhauerel, VIII 28874. — Spillmann, Gertrud (Gerda), Kosmetik, VIII 34171. — Spühler, Albert, Reklame-Agentur, VIII 34159. — Stengele, Gottfried, Magazinchef, VIII 34183. — Stocker, Werner, Dr., Rechtsanwalt, VIII 34164. — Verrey-Mercier, Florian, Dr., Augenarzt, VIII 32240. — «VITO», Verband schweizerischer Fabrikanten und Importeure von technischen Ölen, Fetten, Wachs- und Harzprodukten, VIII 34038. — Walsler, Norbert, Schuhmachermeister, VIII 34160. — Weinbeck, Wilhelms, Malermeister, VIII 34161. — Weltert, Franz Xaver, Revisor, VIII 33822. — Wiedenmann, Fritz, Torwerk Unter-Wildert, VIII 30129. — Wieser, Werner, Bäckerel und Konditorei, VIII 33803. — Wiggenhauser, Nelly, Frau, Möbel und Teppiche, VIII 34179. — Zenger, E. Paul, Parkettgeschäft, VIII 13874. — Zingg-Hinnen, M., Witwe, VIII 33231. Balzers (Lichtenstein): Christlichsoziale Kranken- und Unfallkasse Balzers, Sektion, IX 2200. Mauren (Lichtenstein): Christlichsoziale Kranken- und Unfallkasse Mauren, Sektion Unterland, IX 9286.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Linth-Kraft AG., Netstal

Die Inhaber von Aktien unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen, bis zum 30. September 1944 die Talons der in ihrem Besitz befindlichen Aktien an die Adresse des Unterzeichneten (Herrn Fürsprecher W. Scherz in Bern, Effingerstrasse 2) einzusenden, worauf ihnen neue Couponbogen ausgehändigt werden.

Bern, den 17. Juli 1944.

413

Der Delegierte des Verwaltungsrates:
SCHERZ.

Th. Muhlethaler SA., Nyon

Augmentation du capital-actions

par

l'émission de 3500 actions nouvelles au porteur d'une valeur nom. de 100 fr. chacune (n°s 3501 à 7000)

En vue de renforcer la structure financière de la société et pour permettre certains travaux d'aménagement et des achats de matériel, l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Th. Muhlethaler SA., à Nyon, du 8 juin 1944, a décidé d'augmenter le capital-actions de 350 000 fr. à 700 000 fr. par l'émission de 3500 actions nouvelles au porteur de 100 fr. nominal, avec droit au dividende à partir du 1^{er} septembre 1944.

Ces actions nouvelles sont offertes exclusivement, à titre irréductible, aux actionnaires actuels

du 18 au 31 juillet 1944

aux conditions suivantes:

- Deux actions anciennes de 50 fr. nominal permettent de souscrire une action nouvelle contre paiement de 100 fr. et remise de deux coupons n° 22 détachés des actions anciennes. Le droit de timbre fédéral sur titres est à la charge de la société.
- L'exercice du droit de souscription devra avoir lieu au moyen du bulletin de souscription prévu à cet effet auprès:
 - du siège de la société, à Nyon;
 - de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne et ses agences;
 - de MM. Gonet & Cie, banquiers, à Nyon.
 Les coupons n° 22 perdront toute valeur à partir du 31 juillet 1944, même si le droit de souscription n'a pas été exercé.
- La libération des titres attribués devra être effectuée pour le 31 août 1944 au plus tard, faute de quoi un intérêt de retard sera perçu.
- Lors de la livraison des nouvelles actions, il sera également procédé à l'échange des actions anciennes dans la proportion de deux actions de 50 fr. contre une action de 100 fr. nominal.
- Les banques susmentionnées sont à la disposition des actionnaires ne possédant pas un nombre d'actions anciennes divisible par deux, pour l'achat ou la vente des droits de souscription ou d'actions anciennes de 50 fr. L. 207 Nyon, le 18 juillet 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société en commandite par actions MAYOR & CIE

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi 29 juillet 1944, à 10 heures 15 au siège de la société, Place St-François 4 à Lausanne. Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan et le compte de pertes et profits, ainsi que le rapport sur les comptes, sont déposés au bureau de la société, à la disposition des actionnaires. L. 210

Le conseil de contrôle.

C. F. BALLY AG.

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Ausschüttung einer

Dividende von 4% = Fr. 32 pro Aktie

beschlossen. Der Coupon Nr. 37 unserer Aktien wird demgemäss von Montag den 17. Juli 1944 an, abzüglich 6% Couponsteuer, 5% Wehrsteuer und 15% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 23.68 netto

eingelöst. Die Einlösung der Coupons erfolgt an der Kasse unserer Gesellschaft in Lausanne und derjenigen der Bally Schuhfabriken AG. in Schönenwerd, ferner an den Kassen der Eidgenössischen Bank (AG.) in Zürich, des Schweizerischen Bankvereins in Basel und der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich sowie bei den übrigen Niederlassungen dieser Bankinstitute. L. 209

Lausanne, den 15. Juli 1944.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Max Bally.

St. Gallen, den 15. Juli 1944.
Hotel Walhalla

DANKSAGUNG

Für die vielen wohlthuenden Beweise inniger Teilnahme, die uns bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben

J. Kleiner-Heim

durch Wort, Schrift, Blumenspenden und ehrende Anwesenheit im Krematorium entgegengebracht worden sind, danken wir allen recht herzlich.

Die Trauerfamilien

Sursee-Triengen-Bahn

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet Samstag den 29. Juli 1944, 13 Uhr 30, im Hotel Kreuz in Triengen statt, zur Behandlung folgender Traktanden:

- Protokoll 2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1943 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Wahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und des Supplémenten.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bilanz liegen vom 18. Juli 1944 an auf dem Betriebsbureau in Triengen zur Einsicht auf, wo auch die Ausweisarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden können. Lz 130

Triengen, 17. Juli 1944.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: Dr. Winiker; der Aktuar: Grüter.

Chemien de fer Aigle-Ollon-Monthey

L'assemblée générale des actionnaires du 8 juillet 1944 a décidé de verser aux obligataires de l'emprunt 1^{er} rang de 226 500 fr. un intérêt de 4% pour 1943. Les coupons n° 8 sera donc payable par 10 fr., sous déduction du timbre sur coupons de 4%, de l'impôt de défense nationale de 5% et de l'impôt anticipé de 15%, à partir du 1^{er} août 1944, aux guichets des sièges et agences de la Société de banque suisse. L. 208

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Emprunts de la ville de La Chaux-de-Fonds

Selon décision du conseil général du 4 juillet 1944, la ville de La Chaux-de-Fonds paiera, volontairement et sans engagement pour l'avenir, pour la période du 1^{er} juillet au 31 décembre 1944 un supplément d'intérêt de 10% sur les coupons de ses emprunts obligataires.

Pour les emprunts de 1899, 1901, 1905, 1908, 1926, 1931 et 1933, le coupon semestriel échu entre le 1^{er} juillet et le 31 décembre 1944 sera donc payé à raison de 90% de l'intérêt primitivement fixé pour ces titres, et pour les emprunts 1890 et 1892, le coupon annuel arrivant à échéance entre ces mêmes dates sera payé à raison de 85% de l'intérêt primitif. N 49

La Chaux-de-Fonds, le 5 juillet 1944.

AU NOM DU CONSEIL COMMUNAL,

le directeur des finances suppl.: le président:
G. Schelling. H. Guinand.

Sügemehl

I^a Maschinentorf

(Hoch- und Niedermoor)

Hefert an Handel und Industrie (Carbo-Bezüger)

On 77

Brennstoff AG., Olten.

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en juin 1944)

Prix: fr. —.30 (port compris). Versement préalable s. compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berné.